



Sabine Bohlmann

Ein Mädchen namens Willow 2: Waldgeflüster



Ein neues bezauberndes Kinderbuch von Sabine Bohlmann über Willow und ihren magischen Wald

Der zweite Band von „Ein Mädchen namens Willow“

Die Sache mit der Liebe kann manchmal ganz schön verhext sein. Und dabei wäre doch alles so einfach. Wenn Valentinas Mutter und Willows Vater ein Paar werden würden, wäre alles wieder gut. Dann würde die Blödkröte Gundula sich nicht in Willows Leben einmischen und ihren Vater verführen wollen, und Valentina, die vierte Junghexe im Bunde, müsste nicht wegziehen. Ganz nebenbei hätte Willow dann ihre beste Freundin als Schwester. Eine Schwester, wie sie es sich schon immer gewünscht hatte. Aber dann geht das mit dem Liebestrank schief, obwohl alles so perfekt geplant war. Und jeder liebt plötzlich jemand anderen. Auch Grimmoor, das sonst so weise Hexenbuch, ist ihnen keine Hilfe. Es hat eine Portion Wein über seine Seiten bekommen und ist erst mal außer Gefecht gesetzt. So müssen die Mädchen selbst rausfinden, wie sie das mit der Liebe geregelt kriegen. Und ganz nebenbei haben die Junghexen auch noch viel damit zu tun, die drei Jungs zu vertreiben, die sich ohne zu fragen ein Baumhaus in Willows Wald bauen wollen. Doch Willows Wald scheint nichts dagegen zu haben. Beim ersten Zusammentreffen der Kinder beschließen sie, dass sie drei Wettkämpfe austragen werden, um zu sehen, wer den Wald für sich beanspruchen kann. Willow lässt sich nur darauf ein, weil sie sich sicher ist, dass sie mit ihren Hexenkräften den Jungs überlegen sind. Denn der Wald gehört ja schließlich ihr! Dass die Jungs aber auf die Hilfe des Waldes zählen können, damit hatten die Hexen nicht gerechnet - somit steht es am Ende unentschieden. Und es stellt sich heraus, dass die Jungs ein hehres Ziel hatten: Einer von ihnen, Emil, wird am Knie operiert und es ist nicht klar, ob er danach wieder laufen kann. So erfüllen die Jungs ihrem Freund alle Wünsche, die er noch vor der OP hat. Als die Mädchen das mitbekommen, sind ihre Herzen erweicht und sie belegen Emil mit einem Schutzzauber, damit alles gut geht. Und tatsächlich, die OP verläuft reibungslos und Emil kann bald wieder laufen. In der Zwischenzeit haben die Hexen ein fantastisches Baumhaus gehext, das mit der klapprigen Hütte der Jungs nichts mehr zu tun hat. Auch in Sachen Liebe klärt sich alles: Valentinas Mutter muss sich eingestehen, dass sie es auch durch einen Wegzug nicht verhindern kann, dass ihre Tochter eine kleine Hexe ist. Somit beschließt sie, ganz ohne neue Liebe, ihre Tochter zu unterstützen und an Ort und Stelle zu bleiben. Die Mädchen sind glücklich und erleichtert, sie haben nicht nur ihren Hexenzirkel gerettet, sondern auch noch gute neue Freunde dazubekommen. Und mit denen werden die Tage in Willows Wald bestimmt nicht langweilig werden.

Der Text lässt einen wieder "Wald atmen" und bringt viele LeserInnen si-

cherlich dazu, mehr Zeit in der magisch-schönen Natur verbringen zu wollen.

- Geheimnisvoll und märchenhaft – der Wald als Ort der Magie
- Stimmungsvoll illustriert von Simona Ceccarelli



© Christian Hartmann

AutorIn

Geboren wurde Sabine Bohlmann in München, der schönsten Stadt der Welt. Als Kind wollte sie immer Prinzessin werden. Stattdessen wurde sie (nachdem sie keinen Prinzen finden konnte und der Realität ins Auge blicken musste) SchauspielerIn, SynchronsprecherIn und AutorIn und durfte so zumindest ab und zu mal eine Prinzessin spielen, sprechen oder über eine schreiben. Geschichten fliegen ihr zu wie Schmetterlinge. Überall und zu allen Tages- und Nachtzeiten (dann eher wie Nachtfalter). Sabine Bohlmann kann sich nirgendwo verstecken, die Geschichten finden sie überall. Und sie ist sehr glücklich, endlich alles aus ihrem Kopf rausschreiben zu dürfen. Auf ein blitzblankes, weißes – äh – Computerdokument. Und das Erste, was sie tut, wenn ein neues Buch in der Post liegt: Sie steckt ihre Nase ganz tief hinein und genießt diesen wunderbaren Buchduft.

IllustratorIn

Nach einem halben Leben als Medizinalchemikerin hat Simona Ceccarelli den Laborkittel gegen den Bleistift eingetauscht, um ihrem Kindheitstraum nachzugehen. Ausgerüstet mit einem Diplom in Illustration und Concept Art der Academy of Arts University in San Francisco illustriert sie seit 2016 Bücher, Spiele und andere Produkte für Kinder.

Simona Ceccarelli lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern, drei Nationalitäten und vier Sprachen in Basel.

www.smceccarelli.com

Sabine Bohlmann

Ein Mädchen namens Willow 2: Waldgeflüster

Illustriert von Simona Ceccarelli

Hardcover, 272 S. / 13.00 €-D; / 13.40 €-A; / 19.50 sFr;

ISBN 978-3-522-50723-3

ab 10 Jahre

Erscheint am 2021-08-24

Planet!

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de